



Punktspielbericht 2026 / 27

SV Tanne Thalheim - SV Adorf/Erzgeb.

5 : 10

Aufstellungen

SV Tanne Thalheim		SV Adorf/Erzgeb.	
Neuber, David	+2	Claus, Luca	+1 -1
Escher, Florian	-2	Schuster, Simon	+1 -1
Haas, Erik	+1 -1	Schulze, Simon	+2
Lange, Stefan	-2	Sieber, Maximilian	+1 -1
Dartsch, Thomas	+1 -1	Rupf, Benjamin	+2
Albrecht, André	-2	Walther, Nico	+1 -1
Neuber/Haas	+1	Claus/Sieber	+1
Escher/Dartsch	-1	Schuster/Rupf	-1
Lange/Albrecht	-1	Schulze/Walther	+1

Spielbericht

Nach unserem 10:5-Heimerfolg im ersten Saisonspiel gegen den TTC Grünstädtel am Samstag, ging es für uns direkt weiter. Am gestrigen Sonntag stand das erste Auswärtsspiel der Saison an. Wir waren zu Gast beim SV Tanne Thalheim, die - genau so wie wir - in der vergangenen Spielzeit als Aufsteiger die Liga gehörig aufmischten und am Ende einen starken vierten Platz belegten. Das letzte Aufeinandertreffen mit den Thalheimern war gleichbedeutend mit der letzten Auswärtsniederlage unsererseits. Im Februar dieses Jahres gab es bei den „Tannen“ eine heftige 4:11-Klatsche, die durchaus, auch in dieser Höhe, verdient gewesen war. Die für uns eher schwierigen Spielbedingungen hatten wir natürlich im Hinterkopf behalten und so waren wir gewarnt, diese Partie mit höchster Konzentration und maximalem Fokus anzugehen, wenn wir etwas Zählbares mitnehmen wollten.

Ein Vorteil für uns war schon mal, dass wir erneut unsere Stammaufstellung aufs Parkett schicken konnten. Seitens der Thalheimer, die während der

Sommerpause ihren starken zweiten Mann Jannik Mittag nach Gornsdorf ziehen lassen mussten, fehlte die neue Nummer zwei Frank Loose. Für ihn rückte André Albrecht ins Team.

Die Doppel starteten - wie schon gegen Grünstädtel - etwas verhalten. Luca und Maxi, etatmäßiges Doppel eins, wurden ihrer Favoritenrolle gegen Florian Escher und Thomas Dartsch gerecht. Zwar mussten unsere beiden Jungs den ersten Satz mit 5:11 abgeben, holten sich dafür aber die folgenden drei. 3:1 der Endstand und damit der erste Punkt im Gesamtstand. Unser Doppel zwei Simon II/Benni fand jedoch gegen David Neuber und Erik Haas nicht wirklich in sein Spiel und unterlag klar mit 0:3. Nico und Simon I, Adorfs drittes Doppel, mussten gegen Stefan Lange und André Albrecht ran. Die ersten beiden Sätze gingen verdient an unsere Jungs und die resultierende 2:0-Führung war somit auch gerechtfertigt. Danach aber fanden und nutzten die Thalheimer ihre Chancen, auch oder gerade weil Nico und Simon I nicht mehr so zwingend agierten, wie noch in den Sätzen davor. In der Folge erkämpften sich die Thalheimer erst den dritten und dann auch noch den vierten Satz, beide jeweils mit einem hauchzarten 12:10. Im Entscheidungssatz war es dann eher eine Nervenschlacht, weil sich keines der beiden Doppel entscheidend absetzen konnte. Am Ende behielten unsere beiden Jungs einen kühlen Kopf, zogen das Ding mit 11:9 und 3:2 und holten damit den zweiten Punkt im Gesamtstand. Souverän war das allerdings keineswegs und wir hätten uns nicht beschweren dürfen, wenn das Spiel in die andere Richtung endet.

So hatten wir aber den psychologischen Vorteil, nach den Doppeln mit 2:1 in Führung zu liegen und das Spiel „von vorne“ zu spielen.

Den Auftakt der ersten Einzelrunde machte unser Sommerneuzugang Simon II, der mit David Neuber den nach LivePZ-Wert zweitbesten Spieler der Liga als Gegner hatte. Simon II machte es seinem Gegner nicht leicht, konnte in den ersten beiden Sätzen das Niveau des Thalheimers aber nicht mitgehen und lag folglich mit 0:2 zurück. Im dritten Satz fand unsere Nummer zwei jedoch besser in sein Spiel, holte viele wichtige Bälle und gewann diesen verdient mit 11:3. In Satz vier machte es der Thalheimer aber wieder geschickter und gewann folglich mit 11:6 und 3:1. Luca musste parallel gegen Florian Escher ran. Von den knapp 150 LivePZ-Punkten Unterschied war allerdings wenig zu spüren, vor allem weil der Thalheimer gerade in den ersten beiden Sätzen äußerst sicher agierte und den Heimvorteil gekonnt auszunutzen schien. Unsere Nummer eins wurde also vor keine leichte Aufgabe gestellt, was vor

allem in den Sätzen eins und zwei auch durchaus spürbar war.

Glücklicherweise hatte Luca in den entscheidenden Situationen aber den notwendigen Plan auf Lager, um beide Sätze einzutüten (15:13 und 12:10). In Satz drei hatte sich unsere Nummer eins dann aber auf das Spiel seines Gegners eingestellt und gewann verdient mit 11:6 und 3:0. Maxi bekam es danach mit Erik Haas zu tun, der unserem vierten Mann allerlei abverlangte. Beide Satzgewinne von Maxi wurden jeweils durch einen von Sportfreund Haas beantwortet und so ging die Partie in den entscheidenden fünften Satz. Und es wurde der nächste Krimi. Bis zum Seitenwechsel waren beide Spieler immer gleich auf, ehe sich der Thalheimer mit 9:6 absetzen konnte. Nach einer Auszeit holte Maxi zwar zum 9:9-Ausgleich auf, konnte diesen Schwung danach aber nicht mehr nutzen. 9:11 und 2:3 aus Adorfer Sicht.

Währenddessen gewann Simon I am Nachbartisch gegen Stefan Lange in Sätzen zwar klar mit 3:0, die Partie war aber deutlich enger, als es das Endergebnis vermuten lässt (+12, +9, +9). Nico musste gegen Thomas Dartsch ran. Unsere Nummer sechs spielte in den ersten beiden Sätzen gut auf und führte demzufolge verdient mit 2:0. Danach aber wurde der Thalheimer stärker und es wurde eine Kopie des dritten Doppels. Souveräne 2:0-Führung, 2:1, 2:2. Und wieder Entscheidungssatz. Auch dieser fügte sich in die Reihe der bisher gespielten fünften Sätze ein, die allesamt knapp, umkämpft und nervenaufreibend waren. Nico führte in diesem zwar mit 5:1, aber der Thalheimer gab sich nicht auf, robbte sich langsam an Nico heran und gewann folglich noch mit 11:9. Schade, da wär durchaus mehr drin gewesen! Benni hatte gegen André Albrecht keinerlei Probleme und holte mit einem klaren 3:0 den fünften Adorfer Punkt.

So ging es mit einem knappen 5:4-Vorsprung in die zweite Einzelrunde und es galt, diesen mindestens zu halten, wenn nicht sogar auszubauen! Die zweite Einzelrunde sollte nicht ganz so spannend werden, wie noch die erste.

Luca machte den Anfang und bekam es mit David Neuber zu tun. Unsere Nummer eins verlangte dem Thalheimer im ersten Satz alles ab und gewann durch viele verwandelte Ballwechsel mit 12:10. Die Klasse von Sportfreund Neuber wurde danach aber wieder deutlich. Ohne wirklich spektakulär zu spielen, zwang er Luca zu einer größeren Anzahl an Fehlern, wie noch in Satz eins. Die Folge davon waren drei Satzgewinne des Thalheimers und der damit verbundene 3:1-Erfolg für Sportfreund Neuber. In den letzten fünf Einzeln der Partie sollten wir jedoch insgesamt nur noch einen Satz abgeben und dafür 15 gewinnen. Simon II schickte Florian Escher mit 3:0 vom Tisch, Simon I und

Maxi gewannen klar und verdient jeweils mit 3:0 gegen Erik Haas beziehungsweise Stefan Lange und Nico wies André Albrecht mit dem gleichen Ergebnis in die Schranken. Einzig Benni musste bei seinem 3:1-Erfolg gegen Thomas Dartsch einen Satz abgeben, spielte in den restlichen drei aber taktisch gut und gewann somit verdient.

Das bedeutete den nächsten 10:5-Erfolg für uns! Eines der vermeintlich schwierigsten Spiele der Saison hatten wir somit mit zwei Punkten im Gepäck bereits am zweiten Spieltag hinter uns. Ohnehin war es sportlich gesehen ein perfektes Wochenende: Heimspiel gewonnen, Auswärtsspiel gewonnen, vier von vier möglichen Punkten und nach zwei absolvierten Partien Spitzenreiter der Bezirksklasse! Die Tabelle ist zwar noch ein wenig verzerrt, da einige Teams bereits zwei Spiele und andere noch gar keins absolviert haben, aber der Saisonstand ist uns unabhängig davon trotzdem gelungen! Eine unserer Stärken der letzten Saison - die Doppel - scheint uns zwar etwas abhanden gekommen zu sein, aber bisher haben wir dies durch gute Leistungen in den Einzeln auffangen können. Durch intensives Training und eventuelle taktische Umstellungen werden wir diese aber auch wieder in den Griff bekommen.

Danke an Alle, die da waren und uns unterstützt haben. Weiter geht es für uns laut Spielplan am 24.10. auswärts in Zschopau. Wir freuen uns! Einmal Adorf, immer Adorf.

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft!  